

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



Vorlage Nr. **BV/0400/2026**

Datum: 12.08.2026

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
61 - Stadtentwicklungsamt

**Betrifft: Öffentliches Ausschreibungsverfahren Umsetzungsunterstützung Kommunale
Wärmeplanung Eberswalde**

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	17.09.2026	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Durchführung eines Vergabeverfahrens zur Beauftragung einer externen Prozessbegleitung für die Umsetzung der Kommunalen Wärmeplanung der Stadt Eberswalde.

Götz Herrmann
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:					☒ ja ☐ nein
a) Ergebnishaushalt:					
Haushalts- jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand
2026	Aufwand	51.10	543100	733.250,00 €	40.000,00 €
2027	Aufwand	51.10	543100	631.850,00 €	40.000,00 €
2028	Aufwand	51.10	543100	636.850,00 €	40.000,00 €
2029	Aufwand	51.10	543100	561.850,00 €	40.000,00 €
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer:)					
Haushalts- jahr	Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung
2026	Auszahlung	51.10	743100	733.250,00 €	40.000,00 €
2027	Auszahlung	51.10	743100	631.850,00 €	40.000,00 €
2028	Auszahlung	51.10	743100	636.850,00 €	40.000,00 €
2029	Auszahlung	51.10	743100	561.850,00 €	40.000,00 €
Steuerrechtliche Prüfung und Dokumentation erfolgt:					☒ ja ☐ nein
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei:					☐ ja ☒ nicht erforderlich
Erläuterung:					
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:					☒ ja ☐ nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:					☒ positiv ☐ neutral ☐ negativ
Abstimmung mit der Vergabestelle erfolgt:					☒ ja ☐ nicht erforderlich
Abstimmung mit der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen erfolgt:					☐ ja ☒ nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

1. Leistungs- und Vertragsgestaltung

Die Stadt Eberswalde hat die Kommunale Wärmeplanung erfolgreich abgeschlossen. Diese wurde am 12.02.2026 in der Stadtverordnetenversammlung in den Zielen und Grundsätzen beschlossen (Beschluss-Nr. 14/121/26).

Die Kommunale Wärmeplanung entfaltet ihre Wirkung erst durch die schrittweise Umsetzung der identifizierten Maßnahmen. Mit dem vorliegenden Wärmeplan verfügt die Stadt über eine strategische Grundlage für die langfristige Umstellung der Wärmeversorgung auf erneuerbare Energien und die Erreichung einer treibhausgasneutralen Wärmeversorgung bis zum Jahr 2045.

Mit dem Abschluss der Planung beginnt nun die Umsetzungsphase. Diese erfordert die Koordination und Vernetzung zahlreicher Akteure, darunter Energieversorger, Netzbetreiber, Wohnungsunternehmen, Unternehmen, öffentliche Einrichtungen sowie Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümer. Insbesondere in den 17 ausgewiesenen Eignungsgebieten für Wärmenetze besteht ein hoher Bedarf an Abstimmung, Kommunikation und Orientierung.

Die Umsetzung der Wärmeplanung umfasst neben der fachlichen Begleitung von Maßnahmen auch

1. Wärmewendenetzwerk - Aufbau und die Verstetigung,
2. Beratungsleistungen - technisch und wirtschaftlich,
3. Öffentlichkeitsarbeit - Durchführung von Informations- und Beteiligungsformaten,
4. Fördermittel - Recherche und Unterstützung bei der Antragstellung,
5. Erfolgskontrolle - Aufbau eines Monitorings zur Evaluierung der Umsetzung und
6. Vorbereitung der Fortschreibung der Kommunalen Wärmeplanung Eberswalde

Die Umsetzung der Kommunalen Wärmeplanung erfordert eine kontinuierliche Koordination und Vernetzung zahlreicher Akteure sowie spezialisierte Kompetenzen in den Bereichen Prozesssteuerung, Beteiligung und Fördermittelmanagement. Zur fachlichen Unterstützung und zur Sicherstellung einer zielgerichteten Umsetzung der Maßnahmen soll eine externe Prozessbegleitung beauftragt werden.

Dauer der Beauftragung

Die Vergabe dieser Leistung ist vorerst auf den Zeitraum von zwei Jahren ab Auftragserteilung begrenzt. Es wird jedoch vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln angestrebt, den Auftrag um zwei weitere Jahre zu verlängern. Die hier angesetzten Kosten beziehen sich daher auf die Dauer von vier Jahren.

2. Vergabeverfahren

Die Leistung „Umsetzungsunterstützung Kommunale Wärmeplanung Eberswalde“ soll öffentlich ausgeschrieben werden.

Bei einer vergeblichen öffentlichen Ausschreibung kann gemäß den gesetzlichen Bestimmungen auf eine andere Verfahrensart zurückgegriffen werden.

Der Wert des zu vergebenen Auftrages (brutto) beträgt nach vorläufiger Kostenschätzung 40.000 Euro pro Jahr.

Die Bieter werden im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung aufgefordert, ihre **Fachkunde** (Eintragung Berufsregister, Berufsgenossenschaft, umfassende, den Stand der Technik entsprechende Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten, entsprechend ausgebildetes Personal, vergleichbare Leistungen), **Leistungsfähigkeit** (wirtschaftlich und finanziell, Anzahl der Arbeitskräfte, technische Ausrüstung) und **Zuverlässigkeit** (Zahlung von Steuern und Abgaben, Sozialversicherungsbeiträge, Auskunft über mögliche Verfahren, keine Verfehlungen, Einhaltung Mindestlohn, keine Insolvenzverfahren) sowie **Referenzen und Erfahrung** nachzuweisen. Anhand der vorgelegten Unterlagen wird die Eignung der Firmen geprüft.

Als Wertungskriterium werden nach der Eignungsprüfung die Qualität des vorgeschlagenen Umsetzungskonzeptes, die Bieterpräsentation und der Preis bewertet. Dabei wird folgende Wichtung zugrunde gelegt:

Kriterium	Gewicht
Umsetzungskonzept	40 %
Präsentation	20 %
Preis	40 %
Gesamt	100 %

Die Stadtverordneten haben die Möglichkeit, nach Terminvereinbarung Einsicht in die Vergabeunterlagen zu nehmen. Die Einsichtnahme erfolgt in den Diensträumen der Stadt Eberswalde, Tiefbauamt, Breite Straße 40 in 16225 Eberswalde.

Darstellung der Berücksichtigung von Klimaschutzbelangen:

Die Umsetzung der Kommunalen Wärmeplanung Eberswalde zielt auf Realisierung der Wärmewende ab. Das beinhaltet eine Reduktion des Energieverbrauchs im Wärmesektor und die Umstellung der Energieversorgung auf Erneuerbare Energien. Damit wird eine Reduktion des Treibhausgasausstoßes angestrebt.